Stadt Roßlau

Markt 5, 06862 Roßlau
Tel.: 034901/630, Fax: 034901/63400

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 30.11.2005

Sitzungsbeginn: ***17:00 Uhr***
Sitzungsende: ***21:20 Uhr***
Sitzungsort: ***Rathaus Roßlau, kleiner Beratungsraum EG***

Anwesend:

Vorsitzender:

Herr Klemens Koschig

Ausschussmitglieder:

Herr Kurt Brumme
Herr Hans-Peter Dreibrodt
Herr Lutz Föse
Herr Rainer Gerdung
Herr Günter Koroll — in Vertretung für Herrn Tonndorf
Herr Hans-Joachim Mau
Frau Hannelore Sauermilch
Herr Wolfgang Tremer

Verwaltung:

Frau Sylvia Otto
Herr Wolfgang Schmieder

es fehlten:

Ausschussmitglieder:

Herr Klaus Tonndorf — Entschuldigt

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Tagesordnung

3. Protokollkontrolle (öffentlicher Teil)

4. Jahresabschlussprüfung WIR 2005
   Vorlage: BV/0453/05-I/80

5. Wahl Vertreter Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe - Fläming
   Vorlage: BV/0454/05-I/80

6. Beteiligungsbericht 2005 Stadt Roßlau (Elbe)
   Vorlage: Info/0457/05-I/80

7. 4. Nachtrag zur Erstreckungssatzung zur Anpassung des Ortsrechtes der Gemeinde Mühlstedt an das Orts
   Vorlage: BV/0459/05-BM

8. 4. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Haushaltsplan 2006
   Vorlage: BV/0466/05-I/20

9. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2006
   Vorlage: BV/0463/05-I/20

10. Verwaltungsvereinbarung
    Vorlage: BV/0450/05-BM

11. Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Bürgermeisters

12. Mitteilungen und Anfragen

12.1. Kfz.-Kennzeichen

12.2. Feurwehr

12.3. Adventsmarkt auf der Burg

12.4. Adventskalender

12.5. Landtagswahl 2006

12.6. Wahlkreisbereisungen

12.7. Aktenvermerk über Telefonrundfrage

Niederschrift

1. Begrüßung

- Vors. HA eröffnet die Beratung und stellt die frist- und formgerechte Ladung fest.
- HA ist mit 8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.
- Vors. HA richtet Grüße von Stadtrat a.D. Schnabel aus, der seit 09.11.2005 Großvater ist (Luca).
- Vors. HA begrüßt unter den Gästen Frau Lohde vom Dessauer Stadtrat.

2. Tagesordnung

- keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Beschluss 01/14/05: Die Tagesordnung wird bestätigt.
Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

3. Protokollkontrolle (öffentlicher Teil)

- Protokoll (IV-13/05) über den öffentlichen Teil der Sitzung des HA am 09.11.2005
- zu TOP 4.) - voraussichtlich wird ein Familienmitglied von Hanns Weltzel an der Stadtratssitzung am 14.12.2005 teilnehmen
- zu TOP 5) - Herr Dreibrodt bittet um Ergänzung seiner Aussagen, er hat zusätzlich ausgeführt, dass die Personalkosten sogar noch anstei-
  gen werden und bei Übernahme der MA des Landkreises eine nochmalige Steigerung erfahren werden.
- zu TOP 6) - Landesverwaltungsamt hat mit Datum vom 17.11.2005 die Genehmigung des Fusionsvertrages versagt (Verlesung des Bescheids)
- zu TOP 6.1.) - siehe TOP 10 der heutigen Tagesordnung
- zu 6.2.) - Benennung von Vertretern in der Lenkungsgruppe zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes
  - CDU: Herr Helmut Kläre
  - Forum: Herr Dirk Hofmeister
  - PDS: Herr Wolfgang Tremer
- zu 8.1) - Vortrag über Naturpark Fläming am 16.11.2005 war sehr gut, aber sehr schlecht besucht
  - Förderverein Burg Roßlau hat signalisiert, dem Naturpark e.V. beizutreten
  - 19.12.2005 Verkündung des Naturparks

- zu 8.7) - an der Übergabe und Namenswidmung der Roßlauer Straße haben viele Roßlauer teilgenommen (Stadträte, Vertreter von Vereinen und Bürger)
  - sehr ansprechende Zeremonie
- keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Beschluss 02/14/05: Das Protokoll (IV-13/05) über den öffentlichen Teil der Sitzung des HA am 09.11.2005 wird bestätigt. Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	6	0	2

4. Jahresabschlussprüfung WIR 2005
Vorlage: BV/0453/05-I/80

- Wifö-Ausschuss hat Verwaltung aufgefordert, mit der vorgeschlagenen Wirtschafts-prüfergesellschaft in Kontakt zu treten, um einen Mengenrabatt zu erwirken.
- Aufsichtsrat hatte empfohlen nochmals zu beauftragen, weshalb Stadträten Aufrecht-erhaltung des Angebotes zu hoch ist,
- Gesellschaft hat dazu ausgeführt, dass das konstante Angebot schon ein (Rabatt) Entgegenkommen darstellt (höhere Betriebskosten und Personalkosten)
- Kosten: 12.500,- € (brutto)
- Vorschlag: Bestellung aufrecht erhalten, um neue Ausschreibungsrunde zu vermei-den
- Herr Dreibrodt erläutert Intentionen des Wifö-Ausschusses und Notwendigkeit des Geldsparens, was bei erneuter Ausschreibung möglich sein kann.
- Herr Gerdung erscheint um 17:17 Uhr zur Beratung.
- Verschmelzungsgutachten wird von DOMUS erstellt.
- 1 Enthaltung nach § 31 GO LSA Herr Föse.

Beschluss 03/14/05: Der Bestellung der WRM Wohnrevision Magdeburg GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses 2005 der WIR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	1	5	2	1

5. Wahl Vertreter Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe - Fläming
Vorlage: BV/0454/05-I/80

- schon beim Wasserverband Westfläming sollen auch im neu gebildeten Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming Frau Ebert und Herr Schmieder das Verbandsmitglied Stadt Roßlau (Elbe) vertreten.

Beschluss 04/14/05: Als Vertreterin und als Stellvertreter der Vertreterin der Stadt Roßlau (Elbe) in der Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming werden Frau Margit Ebert und Herr Wolfgang Schmieder zur Wahl durch den Stadtrat empfohlen.
Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	9	0	0

6. Beteiligungsbericht 2005 Stadt Roßlau (Elbe)
Vorlage: Info/0457/05-I/80

- an Stadt Dessau angelehnt.
- Der Beteiligungsbericht wird billigend zur Kenntnis genommen.

7. 4. Nachtrag zur Erstreckungssatzung zur Anpassung des Ortsrechtes der Gemeinde Mühlstedt an das Orts
Vorlage: BV/0459/05-BM

- Ergebnis aus Sitzung des Ortschaftsrates Mühlstedt wird bekannt gegeben.

Beschluss 05/14/05: Der Änderung der Erstreckungssatzung zur Anpassung des Ortsrechtes der Gemeinde Mühlstedt an das Ortsrecht der Stadt Roßlau im § 3 über die Anpassung der Satzungen wird zugestimmt.
Einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	9	0	0

8. 4. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Haushaltsplan 2006
Vorlage: BV/0466/05-I/20

- wie bereits im Hauptausschuss am 09.11.2005 informiert, ist Stadt Roßlau verpflichtet, eine Fortschreibung aufzulegen, auch und obwohl die vorangegangenen Fortschreibungen greifen,
- greifen besser als vorgeschaut: Ausgleich nicht erst 2010, sondern nun (bis heute vorhandene Rahmenbedingungen) schon 2009 möglich

- Herr Gerdung: - Verstärkte Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
  - Stadt Belzig hat neue Stadtordnung verabschiedet, weshalb Erfahrungsaustausch angeregt wird
- wird aufgegriffen
- Herr Gerdung: - Abschaltung Straßenbeleuchtung
  - muss erst sorgfältig diskutiert werden
  - möchte nicht auf 1959er Niveau fallen
- D III verweist auf intensive Vorstellung und Diskussion im Dezernat und im BA
  - mehrere Abschaltungsstufen schon absolviert
  - Lampen wurden unterschiedlich in Anspruch genommen (Leuchtdauer, Leuchtstärke)
- Herr Koroll: - Aussetzung der Ausbildung kritisiert
- Verwaltung in misslicher Lage, Konzept fortschreiben zu müssen
- Dez. III verweist auf nichtöffentlichen Teil

Beschluss 06/14/05: Der 4. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Haushaltsplan 2006 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	7	2	0

9. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2006 Vorlage: BV/0463/05-I/20

- Fraktion CDU schlägt vor, Badewannenrennen zu privatisieren
  Antrag: HH-Stelle wird in Zuschuss umgewidmet bei einer Höhe von 1.000,- € zur kulturellen Umrahmung an der Ölmühle
- Herr Tremer: - Was ist, wenn sich kein privater Veranstalter findet?
- Herr Koroll: - Er hat festgestellt, dass es nur 3 städtische Veranstalter in Roßlau gibt und es wäre schade, wenn diese vom Publikum stets angenommene Veranstaltung nicht mehr stattfände
- Privatisierung setzt Ausschreibung voraus
- Verständigung: - Haushaltsstelle bleibt bestehen, sollte Rennen nicht besser werden, dann Ermächtigung für 2007 HH-Stelle zu streichen
- Herr Mau regt MZ-Befragung zum Rennen an
- Herr Gerdung: - Erhöhung der Einnahmen bei 03100-26100 – entspricht allg. Erfahrungen und Einnahmeentwicklung
- im Januar werden neue Bescheide verschickt
- Personalkosten in Bibliothek (2,4 VbE) erscheinen Herrn Gerdung zu hoch → I/10!
- Miete für Lagerraum Heimat- und Schifferfest: 8.300,- €/a
  → Verweis auf nichtöffentlichen Teil
- Vereinsmitgliedschaften kontra Straßenbeleuchtung

- Herr Gerdung: - Man kann Geld nur einmal ausgeben, regt an, dass Vereinsmitgliedschaften auf Prüfstand gestellt werden → 2006
- I/20 spricht Kreisumlage an:
  41 % (2005
  42 % (HH-Konzept 2006)
  43 % (hat Landrat für 2006 angekündigt)
  Mitteilung nach Redaktionsschluss des HH-Entwurfs
  →Erhöhung von 60.000,- €
- ist bis jetzt nur Absicht, aber wenn Kreistag beschließt müsste umgehend Nachtrags-haushalt verabschiedet werden
- Verfahren findet die Billigung des Hauptausschusses
- bis zur SR-Sitzung werden Ausgaben 50/51 (Vorbericht S. 12) geprüft.

Beschluss 07/14/05: Der Haushaltssatzung dem Haushaltsplan 2006 werden zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	7	2	0

10. Verwaltungsvereinbarung Vorlage: BV/0450/05-BM

- Fraktion der CDU im Stadtrat Dessau hat Änderungsanträge zur BV eingebracht
- Großteil eingearbeitet und auch von Personalräten gebilligt
- Vorstellung der Änderungen
- Anfrage zur Formalität der gemeinsamen HA-Sitzung
- Angebot der Rücksprache D III
- Diskussion HA am 06.12.2005 in Dessau
- zu Beginn des TOP verliest Vors. HA Genehmigungsversagung und erläutert die Begründung
- Herr Dreibrodt kritisiert BM, dass er Bescheid schon 14 Tage in den Händen hält, und er es nicht für nötig erachtet, Kopien sofort dem Hauptausschuss zur Kenntnis zu geben und wünscht die Durchschrift des Bescheides
- sieht sich in den Ansichten der Fusionsgegner bestärkt
- findet es unerhört, dass er Versagung aus der Zeitung erfahren muss
- Herr Mau möchte Fusionsvertrag erneut beraten und dann beschließen
- Herr Brumme erläutert den einheitlichen Termin 01.07.2007 und kann keinen Widerspruch in den Intentionen des Fusionsvertrages erkennen (schon lange keine Eingemeindung)
- Herr Dreibrodt: - Bürgerentscheid hat sich auf Fusionsvertrag bezogen
  - es gilt die Gemeindeordnung, also Eingemeindung
- Herr Brumme: - eindeutig Fusion, da Auflösung der beiden Städte gesetzlich geregelt ist
- heftiger Widerstreit über Rechtszustand
- Herr Mau informiert über ein Gespräch mit Herrn Bullerjahn
- Verweis auf Experimentierparagrafen (§ 133 GO)

- niemand hindert uns Fusionsvertrag weiter zu leben, weiter zu entwickeln
- Frau Sauermilch: Gebietsänderung auf zwei Wegen möglich:
  1. freiwillig per Vertrag → Zuständigkeit Landkreis
  2. per Gesetz → hat Landtag getan
- Vereinigung sollte endlich vorbereitet und durchgeführt werden
- Herr Gerdung: Landtag hat uns ausgetrickst
- Herr Mau: Fusionsvertrag besprechen
- Herr Brumme: Wir haben nicht über das ob sondern über das wie zu befinden
- Herr Dreibrodt: Was passiert in Wirklichkeit am 01.07.2007? Dessau bleibt Dessau und hat einen neuen Ortsteil.

11. Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Bürgermeisters

- entfällt

12. Mitteilungen und Anfragen

12.1 Kfz.-Kennzeichen

.

- Nachdem Kommunalneugliederungsgesetz verabschiedet worden ist, muss Landes-verwaltungsamt über neue Kfz.-Kennzeichen entscheiden
- dieses hat nun Landkreise und kreisfreie Städte angeschrieben, ob es Wunschkenn-zeichen gibt
- Ordnungsamt Stadt Dessau befragt
- allgemeiner Tenor aller vergangenen Diskussionen Beibehaltung DE
- BM empfiehlt Beibehaltung DE:
  1. 2 Buchstaben besser als 3 (Privinz?!)
  2, Anfangsbuchstaben auch der neuen Stadt
  3. wenigster Aufwand
  4. gewichtigstes Argument: DE steht für Deutschland im World Wide Web
- Herr Gerdung: besser kann man es nicht umschreiben, dass Roßlau ein Anhängsel wird: DR besser
- gerade durch die Veränderung des Kennzeichens würden die Zweifler beruhigt werden, weshalb er nachdenken möchte
- Fraktion SPD lehnt DE ab
- CDU lehnt 3 Buchstaben ab, befürwortet DE.

12.2 Feurwehr

.

- Jahreshauptversammlung FFw Meinsdorf am 02.12.2005, 19:00 Uhr, Feuerwache Meinsdorf
- Jahreshauptversammlung FFw Roßlau am 27.01.2006, 19:30 Uhr, Feuerwache Roßlau.

12.3 Adventsmarkt auf der Burg

.

- 09.12.2005, ab 18:00 Uhr, „Ein Abend in der alten Küche“
- 10. u. 11.12.2005, jeweils von 11:00 Uhr – 20:00 Uhr
- Stollenanschnitt am 10.12.2005, 14:00 Uhr
- 11.12.2005 (3. Advent), 17:00 Uhr, Marienkirche: Adventssingen der Roßlauer Chöre.

12.4 Adventskalender

.

- in diesem Jahr ist Rathauskalender virtuell
- jeden Tag präsentiert sich ein Sponsor, der in Roßlau einen guten Zweck fördert
- es werden noch 5 Sponsoren gesucht.

12.5 Landtagswahl 2006

.

- 26.03.2006
- Einteilung in 6 Wahlbezirke:

I:	Sekundarschule an der Biethe	2.110 Wahlberechtigte
II:	Rathaus	1.951 Wahlberechtigte
III:	Grundschule Waldstraße	2.117 Wahlberechtigte
IV:	Altenheim Lukoer Straße	1.860 Wahlberechtigte
V:	Kita St. Marien	2.099 Wahlberechtigte
VI:	Grundschule Meinsdorf	1.930 Wahlberechtigte

gesamt: 14.185 Einwohner (21.11.2005) → 12.067 Wahlberechtigte

- Wahlkalender
- zur Wahlwerbung wird auch Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen
- Gesetzänderung: wenn nur alkoholfreie Getränke ausgeschenkt werden, ist bei Wahlwerbeveranstaltungen keine Gestattung mehr erforderlich
- Aufruf zur Besetzung der Wahlvorstände (T: 31.01.2006).
- SBR plant kurz vor den Wahlen eine Podiumsdiskussion durchzuführen (ähnlich BM-Wahl 2001)
- II/41 mit Org. im Ratssaal betraut

12.6 Wahlkreisbereisungen

.

- BM liegt Anfrage eines Kandidaten für die Landtagswahl 2006 vor, Roßlau in seine Wahlkreisbereisung einzubeziehen
- dabei für Besuchsprogramm zwei Aspekte angefragt
  a) Verbesserungen im Ort, die lohnenswert sind näher zu betrachten
  b) spezifische aktuelle Probleme im Ort
- es ist zu vermuten, dass recht bald auch andere Landtagskandidaten mit ähnlichem Anliegen vorsprechen, weshalb die Themenauswahl im HA angesprochen und diskutiert werden soll.

12.7 Aktenvermerk über Telefonrundfrage

.

- als Tischvorlage Vermerk ausgereicht

Roßlau, 19.02.08

_____	_____
Klemens Koschig Vorsitz Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	*2. Unterschrift*